

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: M 1	
Projekt:	Grünordnungsplan zum Bebauungsplan B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"	Gemarkung:	Wenigenjena
Planungsträger:	Stadt Jena	Flur:	10
Planung:	KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena	Flurstücke:	7/4, 10/2, 124/11
Datum:	11.05.2015	Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung (optische Veränderungen, Entfernen von Pflanzendecke und Bodenkrume sowie die Beseitigung von Lebensräumen)			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Altlastenverdachtsfläche, Schotter-/ unbefestigte Fläche mit Baustofflager, bituminös versiegelte Fläche (Parkplatz), unbefestigter Weg, intensiv gepflegte Rasenfläche (Verkehrsbegleitgrün), extensive Wiesenfläche			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
Pflanzung von mindestens 9 mittelkronigen Laubbäumen auf der geplanten Pausen-/Schulhoffläche, Auswahl der Baumart entsprechend folgender Pflanzliste:			
Acer campestre L. subsp. Campestre Acer negundo L. subsp. Negundo Alnus incana (L.) Moench Fraxinus pallisiae Wimott ex Pallis Ostrya carpinifolia Scop. Pinus heldreichii H. Christ Pinus nigra Arnold subsp. Nigra Pinus sylvestris L. var. sylvestris Prunus avium (L.) L. var. avium Quercus bicolor Willd. Quercus macrocarpa Michx. var. macrocarpa Sorbus aria (L.) Crantz Sorbus badensis Düll. Sorbus x thuringiaca (Ilse) Fritsch		Feld-Ahorn Eschen-Ahorn Grau-Erle Behaarte Esche Gemeinde Hopfenbuche Panzer-Kiefer Schwarz-Kiefer Wald-Kiefer Vogel-Kirsche Zweifarbige Eiche Klettenfrüchtige Eiche Echte Mehlbeere Badische Eberesche Thüringische Mehlbeere	
Pflanzenqualität/-größe (Mindestwert): Stammumfang 18/20, 3 x verpflanzt, mit Drahtballierung			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
☉ Pflanzung gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten), Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen) ☉ dauerhafte Unterhaltung ☉ mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn: bei Ausführung der Freianlagen auf dem jeweiligen Grundstück		Funktionskontrolle: nach Abschluss Fertigstellungspflege nach Abschluss Entwicklungspflege	
Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem jeweiligen Grundstück			

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **M 2**

Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan
B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: KEM Kommunalentwicklung
Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena
Datum: 11.05.2015

Gemarkung: Wenigenjena
Flur: 10
Flurstücke: 124/11
Flächengröße: 50% der
realisierten Flachdachfläche

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung (optische Veränderungen, Entfernen von Pflanzendecke und Bodenkrume sowie die Beseitigung von Lebensräumen)

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme Minimierungs-
maßnahme Ausgleichs-
maßnahme gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Altlastenverdachtsfläche, Schotter-/ unbefestigte Fläche mit Baustofflager, bituminös versiegelte Fläche (Parkplatz), unbefestigter Weg, intensiv gepflegte Rasenfläche (Verkehrsbegleitgrün), extensive Wiesenfläche

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Herstellung einer extensiven Dachbegrünung auf 50 % der Flach- und flachgeneigten Dächer mit folgender Mindestqualität: extensive Sedum-Moos-Begrünung, mind. 6 Pflanzenarten, durchwurzelbare Aufbaudicke 8 cm; als Ausnahme ist das Dach der Turnhalle von der Pflicht zur Begrünung ausgenommen

Biopontwicklungs- und Pflegekonzept:

- ⌚ Herstellung gemäß anerkannten Regeln der Technik
- ⌚ Fertigstellungs- (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten, DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen)
- ⌚ dauerhafte Unterhaltung

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn: im Zuge der Dachdeckerarbeiten an dem jeweiligen Gebäude

Funktionskontrolle:
nach Abschluss Fertigstellungspflege
nach Abschluss Entwicklungspflege

Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem jeweiligen Grundstück

MaßnahmeblattMaßnahmen-Nr.: **M 3**

Projekt:	Grünordnungsplan zum Bebauungsplan B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"	Gemarkung:	Wenigenjena
Planungsträger:	Stadt Jena	Flur:	10
Planung:	KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena	Flurstücke:	124/11
Datum:	11.05.2015	Flächengröße:	

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung (optische Veränderungen, das Entfernen von Pflanzendecke und Bodenkrume sowie die Beseitigung von Lebensräumen)

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme gestalterische Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Altlastenverdachtsfläche, Schotter-/ unbefestigte Fläche mit Baustofflager, bituminös versiegelte Fläche (Parkplatz), unbefestigter Weg, intensiv gepflegte Rasenfläche (Verkehrsbegleitgrün), extensive Wiesenfläche

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Anlegen einer Fassadenbegrünung aus standortgerechten Kletterpflanzen an allen fensterlosen Wandabschnitten ab 15 m Länge,

Pflanzenauswahl nach Gestaltungskonzept der Gebäude- und Freiflächenplanung unter Berücksichtigung der Standortbedingungen

Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept:

- ⌚ Pflanzung gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten), Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen)
- ⌚ dauerhafte Unterhaltung
- ⌚ mindesten gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Kletterpflanzen

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn: bei Ausführung der Freianlagen auf dem jeweiligen Grundstück
Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem jeweiligen Grundstück

Funktionskontrolle:
nach Abschluss Fertigstellungspflege
nach Abschluss Entwicklungspflege

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **M 5**

Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"	Gemarkung: Wenigenjena
Planungsträger: Stadt Jena	Flur: 10
Planung: KEM Kommunalentwicklung . Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena	Flurstücke: 124/11
Datum: 11.05.2015	Flächengröße:

Beeinträchtigungen:	<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar

mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung (optische Veränderungen, das Entfernen von Pflanzendecke und Bodenkrume sowie die Beseitigung von Lebensräumen)

betroffene Schutzgüter:

<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild	<input type="checkbox"/> Boden	<input type="checkbox"/> Wasser	<input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft	<input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna
---	--------------------------------	---------------------------------	--	---

Maßnahmetyp:

<input type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
--	--	---	--

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Altlastenverdachtsfläche, Schotter-/ unbefestigte Fläche mit Baustofflager, bituminös versiegelte Fläche (Parkplatz), unbefestigter Weg, intensiv gepflegte Rasenfläche (Verkehrsbegleitgrün), extensive Wiesenfläche

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Pflanzung von mindestens 5 mittel- bis großkronigen Laubbäumen auf den Freiflächen des Grundstücks, Auswahl der Baumart entsprechend folgender Pflanzliste:

Acer campestre L. subsp. Campestre	Feld-Ahorn
Acer negundo L. subsp. Negundo	Eschen-Ahorn
Alnus incana (L.) Moench	Grau-Erle
Fraxinus pallisiae Wimott ex Pallis	Behaarte Esche
Ostrya carpinifolia Scop.	Gemeinde Hopfenbuche
Pinus heldreichii H. Christ	Panzer-Kiefer
Pinus nigra Arnold subsp. Nigra	Schwarz-Kiefer
Pinus sylvestris L. var. sylvestris	Wald-Kiefer
Prunus avium (L.) L. var. avium	Vogel-Kirsche
Quercus bicolor Willd.	Zweifarbige Eiche
Quercus macrocarpa Michx. var. macrocarpa	Klettenfrüchtige Eiche
Sorbus aria (L.) Crantz	Echte Mehlsbeere
Sorbus badensis Düll.	Badische Eberesche
Sorbus x thuringiaca (Ilse) Fritsch	Thüringische Mehlsbeere

Pflanzenqualität/-größe (Mindestwert): Stammumfang 18/20, 3 x verpflanzt, mit Drahtballierung

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- ⌚ Pflanzung gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten), Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen)
- ⌚ dauerhafte Unterhaltung
- ⌚ mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn: bei Ausführung der Frei-anlagen auf dem jeweiligen Grundstück	Funktionskontrolle: nach Abschluss Fertigstellungspflege
Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem jeweiligen Grundstück	nach Abschluss Entwicklungspflege

MaßnahmeblattMaßnahmen-Nr.: **V 2**

Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"	Gemarkung: Wenigenjena		
Planungsträger: Stadt Jena	Flur: 10		
Planung: KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena	Flurstücke: 124/11		
Datum: 11.05.2015	Flächengröße:		
Beeinträchtigungen:	<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar		
mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung (Entfernen von Pflanzendecke und Bodenkrume)			
betroffene Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
15 straßenbegleitende Bäumen (Eichen, Quercus robur) am Jenzigweg und der östliche angrenzenden Straßeneinmündung in der Verlängerung dieser Straßenbepflanzung grenzt eine Reihe aus 10 weiteren Bäume an das Plangebiet (Kronen- und Wurzelbereiche beachten)			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
Erhalt des Baumbestandes Einhaltung von Mindestabständen von baulichen Anlagen			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
⌚ Einhaltung von Mindestabständen und Schutzmaßnahmen von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei den Baumaßnahmen nach anerkannten Regeln der Technik (DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen sowie RAS-LP4 Richtlinie für die Anlage von Straßen - Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen), mindestens jedoch Kronentraufe zuzüglich 1,5m			
⌚ Wurzelbereich mit fest installierten Schutzzaun gegen Beeinträchtigungen schützen			
⌚ dauerhafte Unterhaltung der Bäume im Plangebiet			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn: Berücksichtigung o.g. Normen bei Objektplanung, Schutzmaßnahmen mit Baubeginn	Funktionskontrolle: nach Abschluss der Bauarbeiten		
Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem jeweiligen Grundstück			

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **V 4**

Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan
B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: KEM Kommunalentwicklung
Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena
Datum: 11.05.2015

Gemarkung: Wenigenjena
Flur: 10
Flurstücke: 10/2,124/11
Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene baubedingte Beeinträchtigung (Auswirkungen auf Kronen- und Wurzelraum der Bäume, mechan. Einwirkungen im Stammbereich)

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungs-
maßnahme Minimierungs-
maßnahme Ausgleichs-
maßnahme gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Altlastenverdachtsfläche, Gehölzbestand (straßenbegleitende Baumreihen, Einzelstandort Salweide, Gehölzgruppen)

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Erhalt des Gehölzbestandes, Festsetzung von Maßnahmen zum Schutz des Stamm-, Kronen- und Wurzelbereiches während der Bauarbeiten

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- ① Schutzmaßnahmen von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei den Baumaßnahmen nach anerkannten Regeln der Technik (DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen sowie RAS-LP 4 Richtlinie für die Anlage von Straßen - Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen)

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn: Berücksichtigung o.g.
Normen bei Objektplanung,
Schutzmaßnahmen mit
Baubeginn

Funktionskontrolle:
nach Abschluss der Bauarbeiten

Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem
jeweiligen Grundstück

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V 6	
Projekt:	Grünordnungsplan zum Bebauungsplan B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"	Gemarkung:	Wenigenjena
Planungsträger:	Stadt Jena	Flur:	10
Planung:	KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena	Flurstücke:	10/2,124/11
Datum:	11.05.2015	Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene baubedingte Beeinträchtigung und Zerstörungen von ggf. vorhandener Niststätten und Eiern und/oder die Tötung/Verletzung von Jungvögeln gehölzbrütender Vogelarten			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Altlastenverdachtsfläche, Gehölzbestand (straßenbegleitende Baumreihen, Einzelstandort Salweide, Gehölzgruppen, Hecken)			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
Gehölzfällung/-entfernung außerhalb der Brutzeiten von gehölzbrütenden Vogelarten, d.h. nur vom 01.10. bis 28.02.			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:		Abstimmung der Bauarbeiten	

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **G 1**

Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan
B-Wj 13 "Schulstandort Jenzigweg"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: KEM Kommunalentwicklung
Mitteldeutschland GmbH, Büro Jena
Datum: 11.05.2015

Gemarkung: Wenigenjena
Flur: 10
Flurstücke: 7/4, 124/11
Flächengröße: 5 Baumstandorte mit
durchschnittlich jeweils 25 m²
Kronentrauffläche = 125 m²

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

mit der Errichtung baulicher Anlagen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) innerhalb der überbaubaren Grundstücksanteile verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigung (optische Veränderungen, Entfernen von Pflanzendecke und Bodenkrume sowie die Beseitigung von Lebensräumen)

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme Minimierungs-
maßnahme Ausgleichs-
maßnahme gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft

Altlastenverdachtsfläche, Schotter-/ unbefestigte Fläche mit Baustofflager, intensiv gepflegte Rasenfläche (Verkehrsbegleitgrün)

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Pflanzung von 6 großkronigen Laubbäumen zur Ergänzung der vorhandenen straßenbegleitenden Baumreihen am Jenzigweg und an der östlichen angrenzenden Straße:

Quercus robur (Stieleiche) Stammumfang 20/25, 3 x verpflanzt, mit Drahtballierung.

Standorte befinden sich in Grünfläche zwischen Verkehrsfläche und Bebauung, Unterpflanzung aus Sträuchern und Stauden ist zu berücksichtigen. Bei Standorten innerhalb der Gehwegflächen sind die Baumscheiben (Wurzelbereiche) in einer Fläche von 10 m² von Versiegelung freizuhalten und ggf. mit geeigneter Baumscheibenabdeckung auszuführen

Biopentwicklungs- und Pflegekonzept:

⌚ Pflanzung gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten), Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß anerkannten Regeln der Technik (DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen)

⌚ dauerhafte Unterhaltung

⌚ mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn: bei Ausführung der Frei-
anlagen auf dem jeweiligen
Grundstück

Fertigstellung: mit Bauabnahme auf dem
jeweiligen Grundstück

Funktionskontrolle:

nach Abschluss Fertigstellungspflege
nach Abschluss Entwicklungspflege